

## Unterschwerpunkt Völkerrecht

<b>Modul:</b> Völkerrecht mit Vorlesung				
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin /Fachbereich Rechtswissenschaft/WE3				
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Studiengangsleitung				
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> bestandene Zwischenprüfung				
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten können die Völkerrechtsordnung vertieft darstellen und interpretieren. Zugleich können sich die Studentinnen und Studenten mit völkerrechtlichen Sachverhalten im Wege der Falllösung beschäftigen und diese rechtlich beurteilen.				
<b>Inhalte:</b> Das Modul beschäftigt sich mit den Grundlagen des Völkerrechts sowie seinen wesentlichen Spezialgebieten. Zunächst bietet es eine Einführung in die Besonderheiten des Völkerrechts als Rechtsgebiet und behandelt seine Akteure, Quellen und Handlungsformen, die wesentlichen Prinzipien des Friedensvölkerrechts, des Rechts des bewaffneten Konfliktes, der internationalen Streitbeilegung und der völkerrechtlichen Verantwortlichkeit sowie klassische Teilgebiete wie etwa das Gesandtschaftsrecht. Hierauf aufbauend werden vor allem Fragen der Rechtsstellung der Einzelnen und der Raumordnung vertieft, wobei Schwerpunkte in den Bereichen Wirtschaft, Umwelt und Entwicklung liegen.				
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochen- stunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)	
Vorlesung	4	Selbstständige Vor- und Nachbereitung	Präsenzzeit Vorlesung Vor- und Nachbereitung Vorlesung	60 90
<b>Modulprüfung</b>		keine		
<b>Veranstaltungssprache</b>		deutsch		
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme</b>		ja		
<b>Arbeitsaufwand insgesamt</b>		150 Stunden	5 LP	
<b>Dauer des Moduls</b>		ein Semester		
<b>Häufigkeit des Angebots</b>		unregelmäßig, Wintersemester		
<b>Verwendbarkeit</b>		Studiengang Rechtswissenschaft mit dem Abschlussziel der ersten juristischen Prüfung		

<b>Modul:</b> Abschlussmodul Völkerrecht mit Kolloquium				
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin /Fachbereich Rechtswissenschaft/WE3				
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Studiengangsleitung				
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> bestandene Zwischenprüfung				
<b>Qualifikationsziele:</b> Durch die Vorstellung und Besprechung der Studienabschlussarbeiten im Kolloquium können die Studentinnen und Studenten die Themenvielfalt des Unterschwerpunktes einschätzen und diesbezügliche Sachverhalte in der Diskussion erklären sowie argumentativ verteidigen und/oder in Frage stellen.				
<b>Inhalte:</b> Das Modul dient der Wiederholung, Reflexion und Einübung der Inhalte des Unterschwerpunktes. Das Kolloquium gewährt durch die Präsentation, Diskussion und Reflexion der Abschlussarbeiten einen Überblick über die thematische Bandbreite des Unterschwerpunktes.				
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochen- stunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)	
Kolloquium	2	Vorstellung und Diskussion der Studienabschlussarbeit; selbstständige Nachbereitung und Vertiefung	Präsenzzeit Kolloquium Vor- und Nachbereitung Kolloquium	30 120
<b>Modulprüfung</b>		keine		
<b>Veranstaltungssprache</b>		deutsch		
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme</b>		ja		
<b>Arbeitsaufwand insgesamt</b>		150 Stunden	5 LP	
<b>Dauer des Moduls</b>		ein Semester		
<b>Häufigkeit des Angebots</b>		unregelmäßig, Sommersemester		
<b>Verwendbarkeit</b>		Studiengang Rechtswissenschaft mit dem Abschlussziel der ersten juristischen Prüfung		

<b>Modul:</b> Völkerrecht mit Methodenkurs				
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin /Fachbereich Rechtswissenschaft/WE3				
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Studiengangsleitung				
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> bestandene Zwischenprüfung				
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten können die Völkerrechtsordnung vertieft darstellen und interpretieren. Zugleich können sich die Studentinnen und Studenten mit völkerrechtlichen Sachverhalten im Wege der Falllösung beschäftigen und diese rechtlich beurteilen. Durch die Teilnahme am Methodenkurs erwerben die Studentinnen und Studenten vertiefte methodische Kenntnisse und können diese bei der Erstellung von komplexen Gutachten im Bereich des Völkerrechts anwenden.				
<b>Inhalte:</b> Das Modul beschäftigt sich mit den Grundlagen des Völkerrechts sowie seinen wesentlichen Spezialgebieten. Zunächst bietet es eine Einführung in die Besonderheiten des Völkerrechts als Rechtsgebiet und behandelt seine Akteure, Quellen und Handlungsformen, die wesentlichen Prinzipien des Friedensvölkerrechts, des Rechts des bewaffneten Konfliktes, der internationalen Streitbeilegung und der völkerrechtlichen Verantwortlichkeit sowie klassische Teilgebiete wie etwa das Gesandtschaftsrecht. Hierauf aufbauend werden vor allem Fragen der Rechtsstellung der Einzelnen und der Raumordnung vertieft, wobei Schwerpunkte in den Bereichen Wirtschaft, Umwelt und Entwicklung liegen.				
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochen- stunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)	
Vorlesung	4	Selbstständige Nachbereitung und Vertiefung, Lösung von Übungsfällen	Präsenzzeit Vorlesung	60
			Vor- und Nachbereitung Vorlesung	90
Methodenkurs	2		Präsenzzeit Methodenkurs	30
			Vor- und Nachbereitung Methodenkurs	120
<b>Modulprüfung</b>		keine		
<b>Veranstaltungssprache</b>		deutsch		
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme</b>		Methodenkurs ja, Vorlesung wird empfohlen		
<b>Arbeitsaufwand insgesamt</b>		300 Stunden	10 LP	
<b>Dauer des Moduls</b>		ein Semester		
<b>Häufigkeit des Angebots</b>		unregelmäßig, Wintersemester		
<b>Verwendbarkeit</b>		Studiengang Rechtswissenschaft mit dem Abschlussziel der ersten juristischen Prüfung		

<b>Modul:</b> Abschlussmodul Völkerrecht mit Übung				
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin /Fachbereich Rechtswissenschaft/WE3				
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Studiengangsleitung				
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> bestandene Zwischenprüfung				
<b>Qualifikationsziele:</b> Durch die Lösung von Fällen in der Übung besitzen die Studentinnen und Studenten vertiefte methodische Kenntnisse bei der Erstellung von komplexen Gutachten in diesem Unterschwerpunkt und können diese in Bezug auf die Thematiken der Abschlussklausur anwenden.				
<b>Inhalte:</b> Das Modul dient der Wiederholung, Reflexion und Einübung der Inhalte des Unterschwerpunktes. Die Übung dient der vertieften Einübung der Methoden und Techniken der Falllösung für die Thematiken des Unterschwerpunktes, insbesondere im Hinblick auf die Abschlussklausur.				
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochen- stunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)	
Übung	2	Lösung von Übungsfällen; selbstständige Nachbereitung und Vertiefung	Präsenzzeit Übung	30
			Vor- und Nachbereitung Übung	120
<b>Modulprüfung</b>		keine		
<b>Veranstaltungssprache</b>		deutsch		
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme</b>		ja		
<b>Arbeitsaufwand insgesamt</b>		150 Stunden	5 LP	
<b>Dauer des Moduls</b>		ein Semester		
<b>Häufigkeit des Angebots</b>		unregelmäßig, Sommersemester		
<b>Verwendbarkeit</b>		Studiengang Rechtswissenschaft mit dem Abschlussziel der ersten juristischen Prüfung		